



Dorfanzeiger Schöna-Kolpien

Ausgabe 2 - III. Quartal 2009

TERMINE JULI - SEPTEMBER

Juli:

- 12.07.09 Sportfest (Sportverein)
- 18.07.09 Bergfest
- 18.07.09 Endefest

August:

- 01.08.09 Lindenfest
- 08.08.09 Winkelfest
- 15.08.09 Electric Bowl
- 19.08.09 Schadstoffmobil
- 22.08.09 Tontaubenschießen (Schützenv.)
- 29.08.09 Einschulung

September:

- 05.09.09 Erntefest (Dorfclub) – Fällt leider aus wegen Terminüberschneidungen
- 13.09.09 Winzerfest (Senioren)
- 13.09.09 Tag des offenen Denkmals in der Kirche Schöna (Förderverein)

GEBURTSTAGE/JUBILÄEN

In dieser Rubrik bieten wir allen Schöna-Kolpienern die Möglichkeit, auf Ihren runden Geburtstag oder Jubiläen hinzuweisen. Wir gratulieren:

- am 29.07. Klaus Dennert zum 50.
- am 18.08. Hartmut Kuhl zum 50.
- am 29.08 R.+S. Zenker zur Goldenen Hochz.
- am 05.09. Wolfgang Dennert zum 40.
- am 08.09. R.+E. Seitz zur Silberhochzeit

Möchten Sie hier genannt werden? Einfach kurze Nachricht an die Redaktion!

TITELWITZ



TITELSTORY - HIER BIN ICH MENSCH...

Es gibt diese Tage, da komme ich aus Berlin oder sonst wo her. Es ist Sommer. Das Telefon hat sich auch endlich mal nicht zu Wort gemeldet. Ich fahre durch Schwebendorf, den Kopf noch voller Tagesprobleme. Die schmale Straße zeigt mir den Weg und zwingt mich durch ihren Lauf, langsamer zu werden. Aufpassen muss ich jetzt, nach vorn schauen. Dann sehe ich den Kirchturm in Kolpien, wenig später die Mühle und wenn ich dann in das Dorf fahre, ist mir auf einmal, als würde die Luft leichter, das Licht heller und das Land freundlicher. Zu Hause steige ich aus und sehe alle Dinge, die vor zehn Minuten noch unlösbar und aufregend schienen, leichter, heller und freundlicher.

Es gibt diese Tage. Manchmal frage ich mich: Warum geht es dir nur hier so? In diesem kleinen, gerade mal 300 Seelen zählenden Ort, abseits von großen Straßen. Ist das Heimat? Mit meiner Familie wohne ich jetzt 10 Jahre hier. Meine Kinder werden hier groß. Wir haben unsere Arbeit. Ist das schon Heimat?

Da kommen die Freunde meines Jüngsten. Im Garten sitzend, höre ich sie. Vertrautes Geschnatter- sorglos. Ich stehe auf der Straße, immer ist jemand da. Ein Gruß, ein paar Worte – friedlich. Vom Feuerwehrhaus höre ich Musik, die Kapelle übt – lebendig.

Die Farben sind es vielleicht. Das Schwarz der alten Kiefernstämmen, das Gelb der sandigen Wege und des blühenden Rapses. Vermischt mit dem klaren Blau der Kornblumen und dem flammenden Rot des Mohns.



Die Tage und Nächte sind es vielleicht. Der Morgen mit seiner frischen, feuchten Ruhe, die langsam dem erwachenden Leben weicht. Der Tag mit seiner Tonleiter der Geschäftigkeit – dem Knattern der Motorsägen und Rasenmäher. Die Kirchturmuhren teilen den Tag weithin hörbar. Der Abend, der hier schnell zur Stille wird. Das Milchauto scheint ein Zeichen, für die einkehrende Ruhe zu sein. Die Sterne am Himmel in diesen klaren stillen Nächten.

Dann auch überschäumendes Leben. Zempeln, Fastnacht, Frauentag, Dorffest. Der Schützenverein und der Dorfclub. Es wird aufregend, Zeit fehlt immer. Aber eigenartig, Stress ist das nicht. Mit Freunden und Nachbarn sitze ich zusammen. Wir planen und üben. Wir üben und planen. Am Ende sind der Saal oder das Zelt bis zum letzten Platz gefüllt und ich blicke in lachende Gesichter. Sind es die Menschen, die hier enger zusammenrücken, mehr füreinander da sind?

Was sind 10 Jahre im Leben eines Menschen? Ich habe in diesen 10 Jahren meine Heimat gefunden.

Möge auch für meine Kinder diese Heimat immer Zukunft und immer Rückkehr bedeuten.

„Hier bin Mensch, hier darf ich 's sein“ J.W.v. Goethe

Text: Jens Kottke, Fotos: Heiko Schüler

IMPRESSUM

Verantwortliche Redakteure, Korrektur, Druck: Anke + Jens Kottke (Tel.: 72220), Daniela + Heiko Schüler (Tel.: 79820)

Für unverlangt eingesandte Manuskripte übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Die Zeitung und alle in ihr enthaltenen Beiträge sind urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten. Der Dorfanzeiger wird vierteljährlich an alle Haushalte verteilt und ist kostenlos.